



Weltfriedenstag 2010 in Erfurt

Kriege – Krisen – Klimakatastrophen

bestimmen weltweit den Alltag der Menschen. Und in der Tat:
Die Eskalationsspirale dreht sich im Nahen Osten, im Irak und Afghanistan weiter. Deshalb rufen wir anlässlich des Weltfriedenstages 2010 zur

**Kundgebung am Donnerstag, den 02.09.10, 17 Uhr,
auf dem Erfurter Anger auf.**

71 Jahre nach dem Beginn des II. Weltkrieges erklären wir der Welt nicht mehr den Krieg, sondern den Frieden!

Es war Bertha von Suttner, die die Haager Friedenskonferenz am 18.05.1898 kräftig anschoß. Damals beschlossen die Regierungsvertreter zur schiedsgerichtlichen Schlichtung zwischenstaatlicher Konflikte die Errichtung eines internationalen Schiedsgerichtshofes mit Sitz in Den Haag. Daran müssen die Staaten anknüpfen und nicht an die unvernünftigen historischen und aktuellen Kriege. Unser Ziel ist die Kriegsächtung. Wir fordern nach 8 Jahren Krieg und mehr als 50.000 Todesopfern die schnellstmögliche Beendigung des Afghanistan-Krieges - für eine neue Welt des Friedens und der Freiheit.

Der Weltfriedenstag ist auch in diesem Jahr Anlass, der Opfer zu gedenken, insbesondere der des Kundus-Massakers vom 4. September 2009.

Wir fordern ein Verbot für Rüstungsproduktion, Handel und Einsatz von Kriegswaffen. Kriegsächtung, das heißt auch, Ächtung aller Kriegswaffen, vor allem aber Atombomben und andere Massenvernichtungswaffen.